

Falschfahrer auf der A39: Polizei sucht Zeugen nach gefährlichem Unfall

Unbekannter Falschfahrer verursacht Unfall auf A39 bei Braunschweig und flieht. Polizei ermittelt, Fahrer bleibt verschwunden.

Braunschweig. Ein gefährlicher Vorfall ereignete sich in der Nacht zu Donnerstag auf der A39, als ein Falschfahrer in der falschen Richtung fuhr und dadurch einen Verkehrsunfall verursachte. Der Fahrer, dessen Identität unklar bleibt, ist seitdem auf der Flucht.

Der Vorfall geschah auf der Autobahn A39 zwischen den Anschlussstellen Salzgitter-Thiede und Cremlingen. Der Falschfahrer, der in Richtung Kassel unterwegs war, stellte eine akute Gefährdung für den Straßenverkehr dar. Ein 36-jähriger Autofahrer, der ihm entgegen kam, konnte nur mit Mühe einen Zusammenstoß verhindern, indem er auswich. Dieser Fahrer alarmierte umgehend die Polizei, was den Behörden die Möglichkeit gab, einzugreifen.

Intensive Fahndung bleibt erfolglos

Nur kurze Zeit später sichteten die Beamten den Falschfahrer in der Nähe der Anschlussstelle Rautheim. Trotz Versuchen, ihn zum Anhalten oder Wenden zu bewegen, reagierte der Fahrer nicht. Stattdessen entschieden sich die Polizisten, ihre Bemühungen zu intensivieren, indem sie den entgegenkommenden Verkehr aus Wolfsburg an der Anschlussstelle Cremlingen verlangsamen wollten. Leider verloren die Beamten den Falschfahrer rasch aus den Augen,

und eine intensive Fahndung führte nicht zu einem weiteren Aufeinandertreffen.

Im Laufe der Suche nach dem gesuchten Fahrer begegneten die Polizisten einem 58-jährigen Mann, der sich mit seinem Auto auf dem Standstreifen der A39 befand. Der Kontakt zu ihm offenbarte, dass er ebenfalls in einen Verkehrsunfall verwickelt war, der durch den Falschfahrer verursacht wurde. Diese Kollision hatte zu Schäden an seinem Auto geführt, darunter ein beschädigter Seitenspiegel und eine zerbrochene Fensterscheibe auf der Fahrerseite. Der 58-Jährige erlitt dabei eine Verletzung an der Hand.

Die Polizei hat inzwischen die Ermittlungen aufgenommen und ein Strafverfahren eingeleitet, weil der Falschfahrer nicht nur fahrlässige Körperverletzung beging, sondern auch den Verkehr gefährdete und sich unerlaubt vom Unfallort entfernte. Es bleibt abzuwarten, ob der gesuchte Fahrer gefasst werden kann, während die Ermittler weiterhin nach Hinweisen suchen.

Dieser Vorfall wirft nicht nur ein Licht auf die Gefahren von Falschfahrern, sondern zeigt auch, wie wichtig es ist, auf die Verkehrssicherheit zu achten. Die Polizei ruft alle Zeugen oder Personen, die Informationen über den Vorfall oder den gesuchten Fahrer haben, dazu auf, sich zu melden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de